



Bauernverband erwartet gute Obst- und Gemüseernte

Bauernverband erwartet gute Obst- und Gemüseernte
Mindestlohn bereitet Branche Zukunftssorgen
Der Witterungsverlauf in diesem Jahr begünstigte auch die Obst- und Gemüseernte. Spargel, Erdbeeren, Salate und Co. konnten aufgrund eines außergewöhnlich frühen Saisonstarts teilweise drei Wochen früher geerntet werden. Die sehr ausgeglichene Witterung in den vergangenen Wochen ermöglichte gleichmäßiges Wachstum und Reifung. So konnte der Markt stetig mit heimischer Ware beliefert werden.
Bei allen Gemüsearten begann die Erntesaison 2014 rund drei Wochen früher als im Schnitt der Jahre. Deutsches Gemüse ist damit länger für die Verbraucher am Markt verfügbar. Bei vielen Kulturen ist derzeit der Druck auf die Erzeugerpreise hoch. Kulturen wie Zwiebeln, Möhren und Kohl entwickeln sich gut. Die Ernte von Einlegegurken läuft seit drei Wochen.
Die am 24. Juni beendete Spargelernte 2014 dürfte bundesweit bei 120.000 Tonnen liegen und damit etwa um 15 Prozent höher als im Vorjahr mit 103.000 Tonnen. 2014 war eine der längsten Spargelsaisons der letzten Jahrzehnte und ermöglichte auch eine der bisher mengenmäßig größten Ernten.
Bei den Obstenernten laufen die Erdbeer- und Kirschernte auf Hochtouren. Aufgrund des ausgeglichenen Wetters war die Abreife bei Erdbeeren kontinuierlich und gleichmäßig. Während die frühen Erdbeeren einen guten Preis erzielten, war die Preistendenz ab Ende Mai deutlich schwächer. Mengenmäßig wird es eine gute Ernte bei guten Qualitäten geben.
Ebenso wird eine sehr gute Kirschernte erwartet, sowohl bei Süß- als auch bei Sauerkirschen. Die Erzeugerpreise stehen derzeit allerdings mächtig unter Druck.
Die Entwicklung bei Äpfeln sieht gut aus. Es wächst wohl eine gute Ernte heran. Für eine Prognose ist der Zeitpunkt noch zu früh, allerdings wird mit einer größeren Apfelernte in Deutschland als im vergangenen Jahr gerechnet. Die Ernten der übrigen Obstsorten werden ebenso optimistisch eingeschätzt.
Als "Damoklesschwert" über der Zukunft des heimischen Obst- und Gemüsebaus wertet der DBV den jetzt vom Bundestag beschlossenen Mindestlohn, der diesen gesamten arbeitsintensiven Sonderkulturbereich (trotz der flankierenden Maßnahmen für Erntehelfer) ab 2015 erheblich treffen wird. Bei Obst, Gemüse, Hopfen, Tabak und Wein steht zu befürchten, dass kostengünstiger erzeugte Produkte aus süd-, mittel- und osteuropäischen Ländern deutsche Erzeugnisse im Lebensmittelhandel verdrängen werden.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmervverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.